

Jahrestagung der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) in der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)

am 21. und 22. Februar 2017 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

**Flucht und Bildung: Anfragen an die Erziehungswissenschaft**

Organisation: Christine Riegel, Ulrike Hormel, Claudia Machold

Kontakt: kib.tagung.2017@siive.de

**Tagungsprogramm**

**Dienstag 21. Februar 2017**

ab 09:00 Uhr Anmeldung

10.00-10.30	<b>Tagungseröffnung und inhaltliche Einführung</b> Christine Riegel, Ulrike Hormel, Claudia Machold		
10.30-11.30	<b>Plenarvortrag</b> <b>Marianne Krüger-Potratz: Was weiß die Erziehungswissenschaft über Flucht und Schule?</b> Moderation: Claudia Machold		
11.30-11.45	Pause		
11.45-12.45	<b>Plenarvortrag</b> <b>María do Mar Castro Varela: Willkommenskultur als Symptom für pädagogisches Versagen. Postkoloniale Betrachtungen</b> Moderation: Christine Riegel		
12.45-14.00	Mittagspause		
<b>Session 1</b>			
14.00-15.45	<p><b>Einzelbeiträge</b> <b>Politische, mediale und (erzie- hungs-) wissenschaftliche Diskurse</b>  Moderation: Ulrike Hormel</p> <p><i>Patricia Stošić</i> "Irgendwas mit Flüchtlingen." – Zur Genese erziehungswissenschaftlicher Themenkonjunkturen im Span- nungsfeld von Wissenschaft, Medi- en und Politik</p> <p><i>Arnd-Michael Nohl</i> Fluchtberichterstattung zwischen 'Erziehungsjournalismus' und Kon- struktion einer neo-nationalen Identität</p> <p><i>Christoph Stamann, Silvia Tiffert, Sophia Nagler, Brigitte Ruske</i> Flucht im Fokus: zur Themensetzung pädagogischer Fachzeitschriften</p>	<p><b>Panel 1</b> <b>Mehrsprachigkeit, Trauma und Transnationalität in der For- schung mit Geflüchteten – meth- odologische und forschungs- ethische Herausforderungen, Reflexionen und Strategien</b></p> <p><i>Sina Motzek-Öz, Samia Aden, Yasemin Uçan , Manuela Westphal</i></p> <p>1) Verstehen und Nichtverstehen in der mehrsprachigen qualita- tiven Migrationsforschung</p> <p>2) Traumasensible Gestaltung von Interviews zwischen Vik- timisierung und Forschungs- ethik</p> <p>3) Multi-sided Ethnography als Zugang zu transnationalen So- zialisationsprozessen von Ju- gendlichen mit Fluchterfah- rungen</p>	<p><b>Panel 2</b> <b>Nationalismus und Rassismus als Herausforderung in migrationsge- sellschaftlichen Bildungszusam- menhängen</b></p> <p><i>Katharina Rhein, Ioanna Menhard, Antje Biertümpel</i></p> <p>1) Grenz_be_ziehungen: Zum Ver- hältnis von Pädagogischem und Politischem unter Bedingungen globaler Ungleichheit</p> <p>2) Zur Notwendigkeit kritischer politischer Bildung angesichts von Nationalismus und Rassis- mus</p> <p>3) Flucht und Asyl als Thema und konkrete Realität der Offenen Jugendarbeit – Impulse und Per- spektiven für mündigkeits- und solidaritätsorientierte Bildung</p>
15.45-16.15	Kaffeepause		

Session 2			
16.15-18.00	<b>Einzelbeiträge</b>  <b>Methodologische Reflexionen</b>  Moderation: Jutta Heppekausen	<b>Einzelbeiträge</b>  <b>Reflexion und Kritik in Forschung und Praxis</b>  Moderation: Wiebke Scharathow	<b>Panel 3</b>  <b>Flucht als Reflexionsfolie für eine hegemoniekritische Bildungsarbeit</b>
	<p><i>Norbert Frieters-Reermann, Mariane Genenger-Stricker, Nadine Sylla</i> Anforderungen an eine rassismussensible Forschung mit Geflüchteten</p> <p><i>Thomas Geier, Julia Friedrich, Katharina Kaluza, Fabian Lorenz</i> Solidarität durch Forschung? Erziehungswissenschaftliche Perspektiven diesseits der Willkommenskultur</p> <p><i>Svenja Vieluf, Dominique Rauch</i> Methodologische und forschungsethische Herausforderungen bei der Erforschung von Gelingensbedingungen schulischer Integration geflohener Jugendlicher</p>	<p><i>Berrin Özlem Otyakmaz</i> Reflexionen zu Flucht und gesellschaftliche Vielfalt im Kontext von Kita</p> <p><i>Isabelle Ihring, Georg Rißler</i> Kritische Perspektiven auf den Umgang mit begleiteten, geflohenen Minderjährigen in Deutschland</p> <p><i>Caroline Struchholz</i> „Bildung war sehr schön, ich vermisse das hier“ – Flucht und Bildung als transnationale Prozesse</p>	<p><i>Maria do Mar Castro Varela, Alisha M.B. Heinemann, Natascha Khakpour</i></p> <p>1) Pädagogische Reflexionen im Zeitalter von Dehumanisierung</p> <p>2) „Werdet doch bitte so wie wir gern wären“ Zur Konstruktion von Norm(alität) in Deutschkursen mit Geflüchteten</p> <p>3) Das Scheitern an Schule – zur Reproduktion von Ungleichheit durch Schule</p>

Mitgliederversammlung	
18.15- 19.15	Mitgliederversammlung der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB)

Mittwoch, 22. Februar 2017

09.00- 09.15	Begrüßung		
<b>Session 3</b>			
09.15- 11.00	<b>Einzelbeiträge</b> <b>Schul- und Schulsystemforschung</b> Moderation: Georg Rißler	<b>Einzelbeiträge</b> <b>Professionelle und organisationale Perspektiven</b> Moderation: Isabelle Ihring	<b>Panel 4</b> <b>Bildung am Fluchttort Stadt. Marginalisierungen – Aneignungen – Anforderungen</b>
	<i>Karin Cudak</i> Inklusionskompetenz des Hamburgischen Schulsystems nach der Flucht  <i>Marcus Emmerich, Judith Jording</i> Des-/Integration durch Bildung: Zur kommunalen Praxis der Beschulung von ‚Seiteneinsteigern‘  <i>Juliane Karakayali</i> Ankommen, Schutzraum, Vorbereitung: Legitimationen separierter Beschulung in Vorbereitungsklassen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche	<i>Anne-Christin Schondelmayer, Sarah Dietrich</i> Professionelle und organisationale Blicklogiken im Zusammenhang mit FluchtMigration: Empirische Befunde aus Sachsen  <i>Tim Stanik</i> Organisationale Positionierungen und Umgangsweisen von Volkshochschulen auf die fluchtbedingte Zuwanderung  <i>Meike Kampert, Tanja Rusack</i> Schutzkonzepte in Organisationen als Voraussetzung für Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen mit Fluchterfahrung	<i>Mariam Haarhaus, Cornelia Sylla, Frauke Meyer</i>  1) Passivkonstruktionen und Konsequenzen für Bildung  2) Aneignung von Bildung  3) Anforderungen an den Unterricht
11.00- 11.15	Kaffee		
11.15- 12.00	<b>Postersession</b> Moderation: Claudia Machold		
12.00- 13.00	Mittagspause		
<b>Session 4</b>			
13.00- 14.45	<b>Einzelbeiträge</b> <b>Lebenslauf- und Übergangsforschung</b> Moderation: Christine Riegel	<b>Einzelbeiträge</b> <b>„Flucht“ als Bezugspunkt von Erziehung und Bildung</b> Moderation: Ulrike Hormel	<b>Panel 5</b> <b>Neuzugewanderte im Bildungssystem: (Mit-) Sprache zwischen Exklusion und Inklusion</b>
	<i>Lisa Vogt, Marc Thielen</i> Zwischen gesellschaftlichen Hürden und individuellen Potenzialen: Berufliche Übergangsbioografien im Kontext von (Flucht-) Migration  <i>Josef Held, Johanna Bröse, Rita Hackl</i> Der Übergang junger Geflüchteter in die Arbeitswelt  <i>Jörg Welker, Gisela Will, Jutta von Maurice, Hans-Günther Roßbach</i> Quantitative Befragungen von Geflüchteten – Herausforderungen und Lösungsansätze	<i>Barbara Pusch</i> „Wir schaffen das!“: Prozesse politischer Erziehung im Rahmen der CDU-Wende in der Flüchtlingspolitik  <i>Lydia Kater-Wettstädt</i> Flucht in Aktionismus: Unterrichtsmaterialien als aktionistische Implementationsstrategie des Themas „Flucht und Flüchtlinge“?  <i>Albert Scherr</i> Methodologischer Nationalismus als Framework – auch der Erziehungswissenschaft?	<i>Hosay Adina-Safi, İnci Dirim, Ursula Neumann, Annette Korntheuer</i>  1) Raum-zeitliche Transitionen im Kontext von Flucht und Bildung: Übergangsklassen zwischen Herkunfts- und Zufluchtsort, Vergangenheit und Zukunft  2) <i>du fährst vs. du fährst</i> Umgang mit dem Dialekt-Standard-Kontinuum in der Aneignung und Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache  3) „Cause we come with the spirit of going to school“. Die Bildungsteilhabe junger Geflüchteter in Kanada und Deutschland
14.45- 15.00	Kaffee		
15.00- 16.00	<b>Tagungsbeobachtung: Mechthild Gomolla und Safiye Yildiz</b>		